

Goldschmidt's Coursbuch 1869.

[2618.]

Berlin, im Januar 1869.

P. P.

Der Erfolg, den mein neues Coursbuch im vergangenen Jahre erzielte, hat meine Erwartungen in erfreulichster Weise übertroffen. Selbst an Orten, wo seit einer Reihe von Jahren andere ähnliche Bücher heimisch geworden waren, und wo gewiss das neue Unternehmen einer besonderen Empfehlung seitens der Herren Sortimentler bedurfte, um von vornherein eine freundliche Aufnahme im Publicum zu finden, hat es vielfach einen grösseren Absatz erzielt, als ich für die erste Zeit seines Bestehens erwarten durfte.

Ich hoffe, dass dieser Absatz mit jedem Jahre, mit jeder Nummer sich steigern werde, denn ich lasse es mir angelegen sein, in den neu erscheinenden Nummern

Klarheit und Uebersichtlichkeit mit der Vervollständigung des Materials zu verbinden,

bis auf die jedesmalige neueste Zeit äusserst genaue Angaben zu veröffentlichen,

die Interessen des Sortiments-Buchhandels nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Das nach officiellen directen Quellen bearbeitete Coursbuch erscheint in 2 Ausgaben.

Ausgabe A.

Mit 14 color. Routen-Karten und 1 color. Uebersichts-Karte. Preis 15 S^g.

Ausgabe B.

Mit einer colorirten Eisenbahn-Karte von Mittel-Europa. Preis 10 S^g.

Der Text ist klar und übersichtlich und bedarf keiner weiteren Erläuterung. Die 15 Karten sind von Th. König gezeichnet und lithographirt. Die Redaction des Coursbuches ist mit sämtlichen Directionen deutscher Eisenbahnen in directe Verbindung getreten und es ist ihr von allen Seiten die schnelle Mittheilung beabsichtigter Veränderungen in anerkannter Weise zugesichert worden.

Das Coursbuch erscheint so oft als nöthig, wahrscheinlich etwa zehn Mal im Jahre.

Inhalt des Coursbuches.

Register der Eisenbahnlilien und Stationen.

Register der Dampfschiff-Stationen.

Directe Reisetouren (Anschlüsse) zwischen Berlin und mehreren Hauptorten Europa's.

Directe Reisetouren (Anschlüsse) zwischen anderen Hauptorten Europa's.

Tages- und Retourbillets zu ermässigten Preisen.

Eisenbahn-Course, nach Hauptorten geordnet.

Auswärtige Bahnen.

Dampfschiff-Fahrten auf Flüssen und Binnen-Seen.

Dampfschiff-Fahrten auf offener See.

Post-Course.

Inserate für das reisende Publicum.

Inserate für das reisende Publicum beliebe man an die Expedition von Goldschmidt's Coursbuch, Berlin, Leipziger-Platz Nr. 10 zu senden.

Inserate werden entweder in sämtliche Nummern, welche im Laufe eines ganzen Jahres sowohl von Ausgabe A. als von Ausgabe B. erscheinen,

oder auch nur in einzelne Nummern des Coursbuches aufgenommen.

In ersterem Falle beträgt der Insertionspreis (incl. eines Coursbuches, welches gratis den Herren Inserenten zugesandt wird)

für den Raum einer ganzen Seite 30 ^g,

für den Raum einer halben Seite 16 ^g,

für den Raum einer viertel Seite 8½ ^g,

für den Raum einer achte Seite 4½ ^g.

Bei Inseraten für einzelne Nummern ist der Insertionspreis auf nur 2 S^g für die gespaltene Zeile festgestellt.

Um Sie von der Absatzfähigkeit des neuen Buches zu überzeugen, habe ich im vergangenen Jahre die baar bezogenen Exemplare innerhalb einer gewissen Zeit gegen die folgende Nummer umgetauscht. Nachdem Sie jetzt das Unternehmen wohl genügend kennen gelernt haben, *hebe ich die Bedingung des Umtausches hiermit auf.*

Um aber Ihren Gewinn am Vertriebe des Coursbuches und dadurch Ihr Interesse an demselben noch zu erhöhen, expedire ich von heute an

Baar-Bestellungen von 3 Exemplaren und darüber

mit 40 % Rabatt.

Ihr Gewinn am Verkaufe eines Exemplars Ausgabe A. ist also, wenn in 3 Exemplaren bezogen 6 S^g, wenn einzeln bezogen 5 S^g.

Einzelne Exemplare werden weiter mit 33½ % expedirt.

Hochachtungsvoll

Albert Goldschmidt.

Militaria!

[2619.]

Wir haben den Debit nachstehenden wichtigen militärischen Werkes übernommen und bitten zu verlangen:

Armes de Guerre.**Etude pratique**

sur les

Armes se chargeant par la Culasse, les Mitrailleuses

et

leurs Munitions

par

C. T. Tackels,

Capitaine d'Infanterie.

Prix 8 fr. — 2 ^g 20 S^g.

Dieses mit 7 großen Tafeln Abbildungen versehene Werk ist eine der bedeutendsten Erscheinungen der neuen Militair-Literatur und wird in Deutschland, Rußland, Italien u. viele Käufer finden.

Das Werk behandelt eingehend die Hinterlader aller Völker.

Die Bezugsbedingungen sind: in Rechnung mit 25 % und 13/12 Cr., gegen baar mit 33½ % und 11/10 Cr., bemerken jedoch, daß wir nur in feste Rechnung oder gegen baar liefern können.

Achtungsvoll

Cassel, 20. Januar 1869.

Carl Ludhardt's Separat-Conto.

Anzeige.

[2620.]

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich sämtl. Verlags-Vorräthe von den bei Herrn C. F. Schmidt in Heilbronn erschienenen:

Scheifele,**Gedichte in schwäb. Mundart.**

Bd. I. 4. Aufl. nebst Musikbeilagen und Separatabdruck hieraus „Sängerfahrten“.

durch Kauf erworben habe.

Durch Erscheinen des II. Bdchns. wurde die Nachfrage nach Bdchn. I. vielfach angeregt, und es dürfte zu erwarten sein, daß dieses so beliebte Werkchen — in schwäbischer Mundart — noch viele Freunde findet, umsomehr, da der Preis bedeutend ermäßigt wurde, wodurch die Möglichkeit geboten wird, dasselbe auch weniger Bemittelten zuzuführen.

Preisangabe und Bezugsbedingungen:

Scheifele, Gedichte in schwäb. Mundart.

Bdchn. I. 4. Aufl. 36 kr., 10 N^g.

— Musikbeilagen (Gemisch, Gemasch). 18 kr., 5 N^g.

— Sängerfahrten. (Separatabdruck.) 9 kr., 3 N^g.

A cond. 25 %, fest 33½ %, baar 40 % und 2 X 1.

Die Bezugsbedingungen für Bdchn. II. bleiben unverändert. Alle remittirbaren Cr. von Bdchn. I., Musikbeilagen und Sängerfahrten, bitte nunmehr an meine Firma zu facturiren, sowie etwaige Disponenten auf mein Conto zu übertragen.

Geehrten Bestellungen entgegensehend zeichne Hochachtungsvoll

Mindelheim, den 24. Januar 1869.

A. F. Högendörfer's Buchh.

[2621.] Hiermit bringe ich zur Anzeige, daß aus Herrn Ad. Boettcher's Verlag in Düsseldorf mit Neujahr in meinen Verlag übergegangen ist:

Goethe's Gedichte

erläutert

und auf ihre Veranlassung, Quellen und Vorbilder zurückgeführt

nebst

Variantensammlung und Nachlese

von

Heinrich Viehoff.2 The. 4½ ^g ord.

Nachdem vor etwa zwei Jahren aus Ad. Becher's Verlag

Schiller's Gedichte

erläutert

von

Heinrich Viehoff.2 Bde. 2 ^g ord.

in meinen Verlag übergangen, sind nunmehr die Commentare zu den Gedichten unserer beiden Dichterheroen, bearbeitet von anerkannt kundiger Hand, in meinem Verlag vereinigt.

Ich bitte, von diesem Wechsel Notiz zu nehmen und die Bestellzettel von jetzt ab an mich zu adressiren.

Stuttgart, 2. Januar 1869.

Carl Conradi.